

Warum kommt es zu vorgezogenen Neuwahlen? (Niveaustufe I)



Rede des Bundeskanzlers Olaf Scholz vom 6. November 2024



Arbeitsauftrag:

Aufgabe 1 – Schau dir das Video an (1. Sequenz: Beginn-7:47 und 2. Sequenz: 10:37- Ende).

Aufgabe 2 – Beantworte die folgenden Fragen:

- Wer ist der Redner?
- Wann wurde die Rede gehalten?
- Worum geht es in der Rede (Thema)?
- Wie rechtfertigt Olaf Scholz sein Handeln?
- Welche nächsten Schritte plant Olaf Scholz?

Aufgabe 3 – Beurteile die Qualität der Rede. Beantworte dazu folgende Teilfragen:

- Was ist die zentrale Absicht des Redners?
- Schafft der Redner es, dich zu überzeugen?
- Wenn ja: Wie schafft er es dich zu überzeugen?
- Wenn nein: Warum schafft der Redner es nicht, dich zu überzeugen?
- Formuliere ein abschließendes und zusammenfassendes Fazit im Hinblick auf die Leitfrage (Wie beurteilst du die Qualität der Rede?).

War es sinnvoll, die Vertrauensfrage zu stellen? (Niveaustufe I)

Aus der Rede des Bundeskanzlers vom 6. November 2024:

„Wie geht es nun weiter? Bundesminister Lindner wird vom Bundespräsidenten entlassen. [...] Der reguläre Termin für die Bundestagswahl im Herbst nächsten Jahres liegt noch in weiter Ferne. In den verbleibenden Sitzungswochen des Bundestages bis Weihnachten werden wir alle Gesetzentwürfe zur Abstimmung stellen, die keinerlei Aufschub dulden. [...] Gleich in der ersten Sitzungswoche des Bundestages im neuen Jahr werde ich dann die Vertrauensfrage stellen – damit der Bundestag am 15. Januar darüber abstimmen kann. So können die Mitglieder des Bundestages entscheiden, ob sie den Weg für vorgezogene Neuwahlen freimachen. Diese Wahlen könnten dann unter Einhaltung der Fristen, die das Grundgesetz vorsieht, spätestens bis Ende März stattfinden.“

Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/newsletter-und-abos/bulletin/rede-von-bundeskanzler-olaf-scholz-2319070> [Stand: 27.11.2024]

Was ist die Vertrauensfrage?

Die Vertrauensfrage ist in Artikel 68 des Grundgesetzes geregelt. Mit der Vertrauensfrage kann ein Bundeskanzler überprüfen, ob die Mehrheit des Parlamentes noch hinter ihm steht. Wird die Vertrauensfrage negativ beantwortet – ihm somit das Vertrauen nicht ausgesprochen – so kann der Bundespräsident innerhalb von 21 Tagen den Bundestag auflösen. Wird der Bundestag aufgelöst muss es innerhalb von 60 Tagen Neuwahlen geben. In diesem Fall spricht man von „vorgezogenen Neuwahlen“.

Arbeitsauftrag:

Aufgabe 1 – Benenne die einzelnen Schritte, die Bundeskanzler Olaf Scholz geplant hatte.

Aufgabe 2 – Beurteile, ob – vor dem Hintergrund der Argumentation von Olaf Scholz (siehe Rede vom 6. November 2024) – die geplante Vertrauensfrage die passende Maßnahme ist.

Beantworte hierzu folgende Teilfragen:

- Wie rechtfertigt Olaf Scholz die Entlassung von Christian Lindner als Bundesfinanzminister (siehe Rede vom 6. November 2024)?
- Durch die Vertrauensfrage ergeben sich zwei Möglichkeiten:
 - a. Dem Bundeskanzler wird das Vertrauen ausgesprochen und
 - b. dem Bundeskanzler wird das Vertrauen nicht ausgesprochen. Welche Folgen wären mit den beiden Möglichkeiten verbunden?
- Formuliere ein abschließendes und zusammenfassendes Fazit: War es sinnvoll, die Vertrauensfrage zu stellen?

AB1: Warum kommt es zu vorgezogenen Neuwahlen? (Lösung)

Aufgabe 2:

Wer ist der Redner?	Olaf Scholz (Bundeskanzler)
Wann wurde die Rede gehalten?	6. November 2024
Worum geht es in der Rede (Thema)?	Entlassung des Bundesfinanzministers Christian Lindner
Wie rechtfertigt Olaf Scholz sein Handeln?	Christian Lindner habe ihn zu oft enttäuscht und nicht im Sinne der Politik des Bundeskanzlers gehandelt
Welche nächsten Schritte plant Olaf Scholz?	<input type="checkbox"/> Wichtige Gesetze noch verabschieden <input type="checkbox"/> Vertrauensfrage im Bundestag stellen <input type="checkbox"/> Vorgezogene Neuwahlen

Aufgabe 3:

Was ist die zentrale Absicht des Redners?	<input type="checkbox"/> Erklären und rechtfertigen des eigenen Handelns <input type="checkbox"/> Schuldzuweisung gegenüber Christian Linder
Schafft der Redner es, dich zu überzeugen?	<i>Individuelle Lösungen</i>
Wenn ja: Wie schafft der Redner es, dich zu überzeugen	<i>Individuelle Lösungen</i>
Wenn nein: Warum schafft der Redner es nicht, dich zu überzeugen?	<i>Individuelle Lösungen</i>
Wie beurteilst du die Qualität der Rede?	<i>Individuelle Lösungen</i>

AB 2 – War es sinnvoll, die Vertrauensfrage zu stellen? (Lösung)

Aufgabe 1:

6. November 2024	Bundeskanzler (Olaf Scholz) ersucht den Bundespräsidenten den Bundesfinanzminister Christian Lindner zu entlassen
Bis Weihnachten (verbleibende Sitzungswochen)	Wichtige Gesetzesvorhaben sollen (gemeinsam mit der Opposition) verabschiedet werden
Erste Sitzungswoche im neuen Jahr	Bundeskanzler stellt die Vertrauensfrage
15. Januar	Vertrauensfrage
Bis Ende März	Vorgezogene Neuwahlen

Aufgabe 2:

Wie rechtfertigt Olaf Scholz die Entlassung von Christian Lindner als Bundesfinanzminister (siehe Rede vom 6. November 2024)?	Christian Lindner habe ihn zu oft enttäuscht und nicht im Sinne der Politik des Bundeskanzlers gehandelt
Durch die Vertrauensfrage ergeben sich zwei Möglichkeiten. Welche Folgen wären mit den beiden Möglichkeiten verbunden?	
a. Dem Bundeskanzler wird das Vertrauen ausgesprochen	<input type="checkbox"/> der Bundeskanzler bleibt weiterhin im Amt → ggf. findet sich damit eine neue Mehrheit und die neu zusammengesetzte Regierung kann weiterarbeiten → ggf. findet sich trotzdem keine neuen Mehrheit. Folglich wäre die alte Regierung weitgehend handlungsunfähig.
b. dem Bundeskanzler wird das Vertrauen nicht ausgesprochen.	<input type="checkbox"/> Der Bundespräsident kann den Bundestag innerhalb von 21 Tagen auflösen <input type="checkbox"/> Anschließend finden in den nächsten 60 Tagen (vorgezogene) Neuwahlen statt
Formuliere ein abschließendes und zusammenfassendes Fazit: War es sinnvoll, die Vertrauensfrage zu stellen?	<i>Individuelle Lösung</i>